

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Fachbereich I
Zentrale Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters | <input type="checkbox"/> Fachbereich II
Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> IT + Telekommunikation | <input type="checkbox"/> Fachbereich III
Bauamt |
| <input type="checkbox"/> Rechtsamt | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV
Gesellschaft und Bildung |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb Stadtwerke | <input type="checkbox"/> Fachbereich V
Immobilienmanagement |
| <input type="checkbox"/> Interne Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte | <input type="checkbox"/> Fachbereich VI
Finanzen |

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

21. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 23. Januar 2020

TOP 4

Großflächige Straßensanierungen im Stadtgebiet ab 2020

Drucksache: 10/0876/1

Der Magistrat hat gemäß § 10 der Geschäftsordnung die Drucksache direkt an den Ausschuss weitergeleitet.

Bürgermeister Möller erläutert die Vorlage und weist daraufhin, dass sich die Auflistung aufgrund von Dringlichkeiten immer wieder ändern kann. Auf Nachfrage des Vorsitzenden, welche Straßen voraussichtlich im Jahr 2020 eine einfache Deckensanierung erhalten, um eine grundhafte Erneuerung zu vermeiden, werden vom Bürgermeister der Beuneweg im Stadtteil Gräfenhausen und die Baumgartenstraße im Stadtteil Weiterstadt genannt. Weiterhin erläutert er, dass 2020 keine neuen Maßnahmen zur grundhaften Erneuerung anstehen. Sofern neue Maßnahmen anstehen wird eine separate Drucksache vorgelegt (möglicherweise über „Am Flachsgraben“).

Die ALW Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Über jede Straße, die zur Sanierung ansteht ist zeitgerecht in der Stadtverordnetenversammlung einzeln zu entscheiden.
2. Jede Sanierungsmaßnahme ist zu überprüfen, ob Maßnahmen zur Verbesserung des städtebaulichen Umfeldes und der Verkehrssituation möglich sind; hierbei ist insbesondere auf Begrünung und auf den Fuß- bzw. Radverkehr zu achten.
3. Bei Maßnahmen zu Deckenüberzug ist bezüglich der zu erneuernden Straßenmarkierungen analog vorzugehen.

Der Antrag wird mehrheitlich begrüßt. Im Anschluss an die Diskussion lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Über jede Straße, die zur Sanierung ansteht ist zeitgerecht in der Stadtverordnetenversammlung einzeln zu entscheiden.
2. Jede Sanierungsmaßnahme ist zu überprüfen, ob Maßnahmen zur Verbesserung des städtebaulichen Umfeldes und der Verkehrssituation möglich sind; hierbei ist insbesondere auf Begrünung und auf den Fuß- bzw. Radverkehr zu achten.

Bei Maßnahmen zu Deckenüberzug ist bezüglich der zu erneuernden Straßenmarkierungen analog vorzugehen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Da mit einer Kenntnisnahme die Listen (Drucksache 10/0876/1) die beschlossenen Vorgängerlisten nicht aufgehoben sind, lässt der Vorsitzende über den von ihm formulierten Änderungsantrag abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Prioritätenliste Drucksache IX/0961/1 ist aufzuheben und durch die Drucksache 10/0876/1 zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig